

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Hans Thoma an Karl Anton vom 29.10.1916 - K
3262, 7**

Thoma, Hans

Karlsruhe, 29.10.1916

[urn:nbn:de:bsz:31-119037](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-119037)

Königsberg 29 Okt. 1910

Großmutter liebevollster Pfleger!

Sie werden ein warmer Gedanke mein

Geistesleben erhalten haben.

Ich erwarte es die Bitte das Sie wenn etwas davon
 öffentlich werden sollte ganz frei Wahl haben sollen aber
 das was Sie annehmen und ablehnen sollen - auf ein
 folgen wie sie mit der Anordnung der Zeit danken M. G. über
 steht ist nicht möglich, es seien allerdings besser diese
 zu durchsetzen und so würde es alsdann mit Rücksicht
 in einem anderen Sinne die ich Ihnen zuversichtlich
 noch einen Begründungsbogen bekommen und nicht bloß ein
 Anschreiben aus dem S. M. G. sein. Denn Sie können
 doch verlangen das ein Gesetz der Entwurfs
 sein in dem S. M. G. amöffenstlich werden können.

In welchem Sinne der Entwurf
 bringt und nicht Folgefaktum werden

Bestehen Sie auf dem Großen, es fürchten wir
 daß die Sie sich zu viel bewegen und wenn die
 die selben sind ~~das~~ ein ohne Zweck u. Absicht, es nicht
 freigegeben in, auch als, nichtigen Tünden ~~und~~ durch
 den Weg gehen und es fürchten daß Sie nicht
 sind in welchem es die können wenn Sie
 zu sehr auf Last geht. Darin geben ich Ihnen alle
 muß zu ordnen und zu haben - inoffiziell

hertzlichst. In langem Jhr sey denn die Dinge
Eubens am besten wie von Mitmenschen die
für meine Freyheit haben ich sehr wenig
Empfindlichkeit der Freyheit haben besonders
wenn sie mit guter Freyheit kommt.

In Bezug auf mein Verstand die Natur die ich
sehr unglücklich.

Meine Freyheiten, Gedankensfreiheit in Bezug,
wollen wir so sehr in den Rahmen der Gesezgebungen
beschränken lassen - auf meine Freyheit die ich sehr
gerade.

Das Selbstbestehen ist mir aber sehr sehr wichtig
dass ich sehr denken, wenn ich wieder etwas
Abwenden haben ich die Freyheit die ich sehr
dort zu haben können.

Dies ist mir sehr wichtig - ich habe immer
dies zu haben. Frau Dorn hat sie über mich mit
dem alten Mann auf der Freyheit. - Sie kann mich
die einzige die großen Freiheit die ich Freyheit
haben ist.

Mit freundlichen Grüßen an Sie und der Familie
Ihr
wegelmann
Gruß Homer

